

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erdarbeiten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung B 49, weil das Schätz LV vom verbindlichen Angebot der Fa. Eurovia mehr als 10 % abweicht.

Der erste Beigeordnete Manfred Thelen erläutert nochmals die Thematik. Er weist auf den Beschluss des Rates vom 29.06.2022 hin. Unterlagen zur Kostensteigerung der Tiefbauarbeiten der Straßenbeleuchtung lagen den Ratsmitgliedern detailliert vor.

Auch der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 13.09.2022 mit dem Thema befasst und empfiehlt dem Gemeinderat die Maßnahme durchzuführen. Eine Prüfung, ob das Kabelschutzrohr aus der Maßnahme herausgenommen werden kann, wird ebenfalls empfohlen.

Alle anwesenden Ratsmitglieder nahmen Stellung und kamen zu dem Schluss, dass die vorgesehene Baumaßnahme trotz der Kostensteigerung zu einem späteren Zeitpunkt nicht günstiger verwirklicht werden kann. Der Rat diskutiert, ob es sinnvoll ist das geplante Kabelschutzrohr aus dem Angebot herauszunehmen. Hierbei hilft den Ratsmitgliedern die Empfehlung des Bauausschusses. Einige lassen sich erklären, wie es zu einer solch großen Differenz zwischen Schätzung und Angebot kommen kann. Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat:

Wir erteilen den Auftrag laut Angebot. Die Gemeindeverwaltung wird der RheinHunsrück Wasser mitteilen, dass die Position 5.1.1350 „Kabelschutzrohr“ entfällt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es ergaben sich keine weiteren Wortmeldungen

Die öffentliche Sitzung wurde um 19.20 Uhr geschlossen.

Die Vorsitzende

